

sandroplast – Dachelast

**lösemittelfreier, farbiger Schutz- und Schönheitsanstrich
für geneigte Dachflächen**

Eigenschaften

sandroplast Dachelast ist ein zähelastischer Kunstharzanstrich in 4 Farbtönen.

Helle Farbtöne bewirken eine hohe Reflexion der Sonnenstrahlung und setzen die Aufheizung der Dachflächen herab.

- Lösemittelfrei
- Universell
- Zähelastisch
- Witterungsbeständig
- UV-beständig

Anwendung

sandroplast Dachelast als Schutz- und Schönheitsanstrich zum Überstreichen von Dachflächen mit Gefälle.

Anwendungsgebiete

- Bituminöse Dachbahnen
- Dächer aus Faserzementplatten und Beton
- Bleche
- Betondachsteine
- Offenporige Dachziegel

Technische Daten

Verpackung	PE-Eimer
Gebinde	12 kg
Lieferform	33 Gebinde/Pal.
Farbtöne	ziegelrot, anthrazit, grün, kieselgrau
Dichte	1,3 kg/l
Verarbeitungstemp.	+5°C bis +35°C
Staubtrocken	nach 1 Std. (bei +20°C und 60% relativer Luftfeuchte)
Durchgetrocknet u. belastbar	nach 8 bis 24 Std.
Lagerung	frostfrei, 6 Monate

Verbrauch

Je Anstrich 0,2 – 0,3 kg/m²

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von losen Bestandteilen sein.

Schmutzablagerungen mit Wasserstrahl oder mechanisch entfernen. Sandende Flächen, Beton und Faserzement mit sandroplast Grundierung vorstreichen.

sandroplast – Dachelast

**lösemittelfreier, farbiger Schutz- und Schönheitsanstrich
für geneigte Dachflächen**

Verarbeitung

Jeden Dachanstrich mindestens 2-malig mit sandroplast Dachelast vornehmen.

1. 1.Anstrich: sandroplast Dachelast ca. 10% Wasser zugeben und homogen vermischen
2.Anstrich: unverdünnt in Lieferform auftragen
2. Der Auftrag erfolgt mit Rolle, Pinsel, Quast oder im Airless-Spritzverfahren
3. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Wichtige Hinweise

Verarbeitungstemperatur von +5°C bis +35°C einhalten

Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeiten

Die Verarbeitung muss bei feuchtem Wetter und bei Regen eingestellt werden

Nur bei Gefälledächern verwenden

Inhaltsstoffe

Kunststoffdispersion, Farbpigmente, funktionelle Füllstoffe

Arbeitsschutz

Die beim Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Reinigungsarbeiten an alten Asbestzement-Dächern sind nach TRGS 519 nicht statthaft

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner RIGK geben.

Ausgehärtete Materialreste können

Nach EAK-Schlüssel Nr. 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen) entsorgt werden.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand 04/2013